PHILIPS

Luftreiniger

Schlemmen und genießen

Philips Luftreiniger bringen frische Luft und mehr Sicherheit in die Gastronomie

Restaurant Cornelia Poletto

Hamburg

- Geschäftsführerin: Cornelia Poletto
- Tischanzahl: 16
- Gastraum: 81,32 m^2
- Kubikmeter: 226 m^3
- Benötigte CADR: 1.357 m^3/h
- Eingesetzte Luftreiniger:
  2x AC4236/10 (CADR von 610 m^3/h)
- Gesamtinvest: ca. 1.200 Euro[1]

Das Restaurant

Zwischen Außenalster und Stadtpark liegt das Hamburger Restaurant von Fernsehköchin, Buchautorin und Unternehmerin Cornelia Poletto. Bis zu 40 Gäste finden an 16 Tischen Platz. Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum strahlt das Restaurant neu im modernen Design und in warmen Farben. Cornelia Poletto ist für ihre mediterranen Speisen aus hochwertigen und besonderen Lebensmitteln sowie erstklassigen Service bekannt. So wird aus dem Restaurantbesuch ein unvergleichliches Genusserlebnis.

Inhaberin: Cornelia Poletto

„Ich bin überzeugt, dass die Luftreiniger meinen Gästen ein genauso gutes und sicheres Gefühl geben wie meinem Team und mir, denn ich fühle mich durch ihren Einsatz sicher und kann dank ihnen eine saubere, gute Luftqualität belegen."

1) Von Philips getragene Kosten

Ein Ort zum Wohlfühlen

„Das Thema Luftqualität wurde erst durch COVID-19 so richtig in den Fokus gerückt und ich bin mir sehr sicher, dass es uns auch über die Pandemie hinaus weiterhin begleiten wird", sagt Inhaberin Cornelia Poletto.

Abseits von Viren und Bakterien gibt es noch weitere Luftschadstoffe, die Teil des Arbeitsumfeldes sind und durch den Einsatz von Luftreinigern erheblich verringert werden können: „Unser Restaurant ist eher klein und gemütlich als großräumig. Zudem gelangen durch die Schiebetür immer wieder Gerüche aus der Showküche in den Gastraum", so die Starköchin weiter. Hinzukommt, dass die Restaurantgäste für mehrere Stunden im selben Raum verweilen. Das sind alles gute Argumente für einen Luftreiniger. Da durch den Verzehr von Speisen und Getränken das Tragen von medizinischen Masken nicht kontinuierlich möglich ist, legt die Gastronomie einen besonderen Fokus auf optimale Luftqualität und damit verbunden die Gesundheit ihrer Gäste.

Wie funktioniert ein Luftreiniger?

Philips Luftreiniger saugen mit einem kraftvollen Motor Luft in das Innere des Gerätes und leiten sie durch ein mehrstufiges Filtersystem. Die Luft wird somit gereinigt und wieder an die Raumluft abgegeben. In den Philips Luftreinigern beseitigt ein dreischichtiges Filtersystem 99,97 Prozent der in der Luft schwirrenden Partikel mit einer Größe von 0,003 µm[1] – kleiner als das kleinste bekannte Virus[2].

Die passenden Luftreiniger:

Einfach schnell berechnet!

Die CADR (Clean Air Delivery Rate) gilt als Maß für die zur Verfügung gestellte saubere Luft und ist auf jedem Luftreinigermodell ausgewiesen. Welche Gesamt-CADR in einem Raum benötigt wird, kann leicht berechnet werden:

(m^2 x Deckenhöhe) x 6 = Gesamt-CADR

Im Kontext der COVID-19-Pandemie wird aktuell der Wert 6 empfohlen[3], üblicherweise bewegt sich dieser Multiplikator zwischen 3 und 6[4].

Um auch einen sehr hohen CADR-Wert in großen Räumen abzudecken, dürfen die CADR-Werte von einzelnen Luftreinigern im Einsatz addiert werden.

1) IUTA report UN2-170928-T5599900-100.2 – Measurement of the deposition efficiency of FY3433 type filter for 3 nm NaCl particles.
2) Chen et al, 2020. Epidemiological and clinical characteristics of 99 cases of 2019 novel coronavirus pneumonia in Wuhan, China: a descriptive study. Lancet, 395(10223): 507-513.
3) C. Kähler, T. Fuchs und R. Hain, „Können mobile Raumluftreiniger eine indirekte SARS-CoV-2 Infektionsgefahr durch Aerosole wirksam reduzieren?," 05.08.2020. [Online]. Verfügbar: www.unibw.de/lrt7/raumluftreiniger.pdf. [Zugriff am 11.11.2020].
4) www.info.gaef.de/positionspapier, Absatz 5.2 „Effektivität von Luftreinigern"

Infektionsrisiko minimieren

Die Gesellschaft für Aerosolforschung *(GAeF)* hat im April 2021 in einem offenen Brief an die Regierung erneut auf die Ansteckungsgefahren von SARS-CoV-2 Viren hingewiesen[1]: „Die Übertragung der SARS-CoV-2 Viren findet fast ausnahmslos in Innenräumen statt. (…) Raumluftreiniger und Filter sind überall dort zu installieren, wo Menschen sich länger in geschlossenen Räumen aufhalten müssen.“ Kristina Neijssen, Marketing Manager Air bei Philips, fügt hinzu: „Keine Maßnahme kann für sich allein funktionieren, denn das Zusammenspiel der verschiedenen Maßnahmen ist nach derzeitigem Wissensstand der beste Weg zur Minimierung des Infektionsrisikos. Diese beinhalten neben den Punkten Lüften, Lüftungsanlagen, Abstand halten und Masken auch Luftreiniger.“

Bedienung per App

Besonders praktisch: Die Luftreiniger über das WLAN verbinden und diesen via Clean Home+ App steuern.

„Ich bin sehr zufrieden mit den Luftreinigern und finde sie außerordentlich praktisch. Die Technik ist so ausgefeilt, dass mir digital auf dem Handy angezeigt wird, wann ich eine Einstellung verändern muss. Selbst, wenn ich mich an einem ganz anderen Ort befinde. Sie sind da, ohne aufzufallen. Wie unsichtbare Helfer“, schwärmt Cornelia Poletto

Bis zu
100 %
förderungsfähig[4]

Staatliche Förderung

Regierungen, internationale Organisationen, das *Umweltbundesamt*[2] und die Gesellschaft für Aerosolforschung bestätigen[3], dass neben regelmäßigem Lüften Luftreiniger Teil eines Hygienekonzeptes zur Minimierung des Infektionsrisikos sein können. Alle Philips Luftreiniger besitzen einen HEPA-Filter und sind damit über das Corona Überbrückungspaket III mit bis zu 100 Prozent förderungsfähig[4]. *Mehr Informationen.*

Weitere Informationen zu Philips Luftreinigern

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:
luftreiniger@philips.com

1) ae00780f-bbdd-47b2-aa10-e1dc2cdeb6dd.filesusr.com/ugd/fab12b_2351153712d045088f336256cf7b1b5e.pdf
2) www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/corona-in-schulen-luftreiniger-allein-reichen-nicht
3) www.info.gaef.de/positionspapier
4) Aktuelle Antragsfrist endet am 31.10.2021

© 2021 Koninklijke Philips N.V.
Alle Rechte vorbehalten.
Technische Änderungen sind vorbehalten.
Warenzeichen sind Eigentum von
Koninklijke Philips N.V. (Royal Philips)
oder ihrer jeweiligen Inhaber.

www.philips.de

September 2021